

	Objekt: Iovinus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Spätantike
	Inventarnummer: 18299433

Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Iovinus mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Roma sitzt auf einem Panzer nach l. (eine Lehne ist sichtbar hinter ihrem Rücken) und hält einen Speer mit der Spitze nach unten in der l. Hand und eine sie bekränzende Victoria auf Globus in der r. Hand.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 1.28 g; Durchmesser: 15 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	411-413 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Jovinus (400-413)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Otto August Rühle von Lilienstern (1780-1847)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jovinus (400-413)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Silber
- Siliqua
- Spätantike

Literatur

- RIC X Nr. 1710..